

Ag Nr. 4.2018 per E-Mail 8.4.18  
AG

**Gießener LINKE**

Gießener Linke  
Erlengasse 3  
35390 Gießen  
☎ 0641-58776776  
✉ kreisfraktion@linkes-

An den Kreistagsvorsitzenden  
Herrn Karl-Heinz Funck  
Riversplatz 1 - 9

Vorlage Nr.: 0618/12018

35394 Gießen

Gießen, den ~~20.~~ 16. April 2018

### **Berichts Antrag – Restmüllmengen und -beseitigung**

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Funck,

die Fraktion Gießener Linke beantragt, der Kreistag möge folgenden Antrag beschließen:

*Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss, im Kreistagsausschuss für Infrastruktur, Umwelt und Energie die folgenden Fragen zu beantworten.*

#### **Fragen**

- 1) Welche Restabfallmengen wurden in den Jahren 2016 und 2107 erfasst? Wie entwickeln sich die Mengen im Jahr 2018?
- 2) Aus dem Zahlensystem des aktuellen Haushalts ergibt sich für das Jahr 2013 und 2014 mit 38.200 bzw. 38.695 t jeweils eine Restmüll-Gesamtmenge, die unter der nach dem bis 2022 gültigen Vertrag mit der Fa. Remondis vorgesehenen Mindestmenge von 39.000 t liegt. Mussten für die Differenzmenge Ausgleichszahlungen geleistet werden?
- 3) Die Gesamtmenge des Restmüllaufkommens wird von verschiedenen Faktoren bestimmt. Welche Annahmen liegen der Schätzung für die kommenden Jahre zugrunde und mit welchen Mengen wird in den kommenden Jahren gerechnet?
- 4) Nach dem o.g. Zahlensystem haben sich die Restabfallmengen je Einwohner im Jahr 2013 auf 119, 2014 auf fast 121 und 2015 auf 118 kg belaufen. Sie lagen damit über# der angestrebten Menge von 117 kg. Wie haben sich diese Kennziffern in den beiden letzten Jahren entwickelt?
- 5) Welche Maßnahmen und Strategien werden vom LK verfolgt, um das Restmüllaufkommen zu senken?

- 6) Wie hat sich das Volumen des Sonderpostens (früher: Gebührenausrücklage) entwickelt?
- 7) Welche Schlussfolgerungen ergeben sich daraus für die Gestaltung der Gebühren in den kommenden Jahren?
- 8) Zu welchen Anlagen wurde der Restmüll aus dem Landkreis Gießen seit dem Jahr 2010 bis heute auf Anweisung der Firma Remondis zur Verbrennung transportiert; in welchen Mengen und in welchen Zeiträumen jeweils?
- 9) Gibt es Überlegungen und wenn ja, welche, dass der Landkreis zukünftig - und in welcher Zukunft auch immer - gänzlich auf die Verbrennung von Restmüll verzichtet?

Mit freundlichen Grüßen



Reinhard Hamel  
Fraktionsvorsitzender  
Gießener Linke



Marcus Link  
stellv. Fraktionsvorsitzender  
Gießener Linke